

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

22. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. Juni 1838.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Kinder-Bewähr-Anstalt.

Am 5. Junius 1837 wurde die Kinder-Bewähr-Anstalt eröffnet; heute beginnt das zweite Jahr ihres Bestehens. Mit Vertrauen baten wir bei Bekanntmachung der Statuten (Wochenblatt 1837 Stück 15) unsere Mitbürger um ihren Beistand; wir hatten die Freude, durch die zur ersten Einrichtung gegebenen Beiträge ein Local zu erlangen und in Stand setzen zu können; durch die auf eine dreijährige Dauer uns zugesicherten Jahres-Beiträge erlangten wir die Mittel zur Unterhaltung der Anstalt. Wie die uns anvertrauten Gelder verwendet sind, wie die Verwaltung geleitet ist, und in welchem Maaße schon während des ersten Jahres die Anstalt zur Erleichterung der Eltern und zur Förderung des körperlichen und geistigen Wohls der Kinder heilsam gewirkt hat, werden wir in unserm Jahresberichte nachweisen, sobald die Rechnung abgenommen sein wird. Wir können hiebei vorläufig auf das Zeugniß derjenigen unserer Mitbürger uns berufen, welche durch ihren Besuch die Anstalt näher kennen lernten, und wir haben auch die erfreuliche Versicherung erhalten, wie bei den zur Schule entlassenen Kindern die Vortheile ihres bisherigen Aufenthalts in der Anstalt sichtbar gewesen sind.

Zur



Zur Bestreitung der Kosten für die fernere Unterhaltung der Anstalt, in welcher sich jetzt 33 Kinder befinden, müssen wir jetzt die Zahlung der versprochenen Beiträge für das zweite Jahr uns erbitten. Wir werden deshalb den von einem Jeden gezeichneten Beitrag eben so wie im vorigen Jahr durch den Schuhmachermeister Brunner gegen Aushändigung einer mit dem Namen des Rechnungsführers, Stadtrath Dürking, versehenen Quittung abholen lassen. Obgleich wir hiebei auf Erfüllung der früheren Zusage rechnen dürfen, so werden doch einige durch Todesfälle oder sonstige Veränderung der Umstände entstehende Verminderungen des vorjährigen Ertrags nicht zu vermeiden sein; wir hoffen indeß, daß einige unserer Mitbürger, welche bisher keinen oder nur einen geringen Beitrag gaben, weil sie den guten Erfolg der Anstalt erst abwarten wollten, — und daß andere, welche bei Errichtung der Anstalt noch nicht in Halle wohnten und deshalb um einen Beitrag noch nicht ersucht waren, zur Deckung der Ausfälle beizutragen geneigt sein werden. Wir bitten diejenigen, welche ihren bisherigen Beitrag erhöhen oder einen neuen Beitrag von jetzt an bewilligen wollen, gefälligst eines der unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes davon zu benachrichtigen, damit die Zahlung gegen besondere Quittung von ihnen abgeholt werden kann. Auch werden wir ein Exemplar der Statuten der Anstalt gern mittheilen.

Halle, den 5. Junius 1838.

Der Vorstand.

A. Mörhsche. H. Wagenknecht.  
 Dryander. Dryander. Dürking. Fuß-  
 Hammer. Herßberg.

2. Am Trinitatisfeste (den 10. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Prof. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Fuchs. Allg. Beichte, Sonnabend den 9. Juni um 2 Uhr, Hr. Diac. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Rienacker. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Prädicant Kettner. Vormittags um 8 Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Guerike.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Held.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

### Bekanntmachungen.

#### Grasverkauf.

Es soll in dem auf den  
12ten Juni c.

Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle anberaumten Termin die diesjährige Grasnutzung von 80 $\frac{1}{2}$  Acker Wiese in den Pulverweiden nach den bisherigen Abtheilungen unter den im Termine selbst näher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. Halle, den 2. Juni 1838.

Der Magistrat.

#### Grasverkauf.

Die diesjährige Grasnutzung der in 22 $\frac{1}{2}$  Acker bestehenden sogenannten großen Nachwiese soll in dem auf den 13ten Juni c.

Nach:



Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle anberaumten Termin, nach den bisher üblichen Abtheilungen, und unter den im Termin selbst näher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 2. Juni 1838.

Der Magistrat.

### Auction.

Heute Nachmittag wird die Auction auf hiesigem Rathhause fortgesetzt. Es kommen zum Verkauf: Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, 1 Schreibsecretair, ein gut erhaltenes polirtes Sopha und 6 Polsterstühle, mehrere Kleiderschränke, Wanduhren und andere Sachen mehr.

Halle, den 7. Juni 1838.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Die diesjährige Obstnutzung von der Pflanzung an der Chaussee von Halle bis gegen Hohenthurm, an Kirschchen, Aepfel und Birnen, beabsichtige ich den 12. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Gasthof zum grünen Hof meistbietend zu verpachten.

Weinhold.

Mittwoch den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im botanischen Garten einige Hundert Topfgewächse, besonders Rhododendren, Cactus, Eriken, Hortensien u. a. m., öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Halle, den 5. Juni 1838.

Prof. v. Schlechtendal.

In meinem Hause auf der Residenz sind einige Familienwohnungen zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Tscholl.

Ein fast noch neuer Ladentisch mit 6 Schränken, so wie ein dergleichen großer Glaswandschrank mit vielen Fächern, beides braun polirt, stehen Veränderungs halber in Nr. 403 der großen Märkerstraße zum Verkauf.

Witt

**Aug. Dombrowsky aus Leipzig**

empfehl t diesen Markt ein großes Lager

**Um schla getü cher und Shawls**

in den allerneusten schönen Mustern und ausgezeichnet feinem Geschma cke, was die neueste Mode brachte, allen Gat tungen und Farben, zu auffallend billigen Preisen. Die Bude ist an der Firma kenntlich.

**Herm. Hirschfeld, Leipz. Straße,**

empfehl t sein großes Lager der neuesten gewirk t wollenen

**Um schla getü cher**

à 3 bis 10 Thlr. das Stück, von verbürgter Solidi tät, besonders während des Jahrmarktes zu auffallend billigen Preisen. Auch von den ächtfarbigen

**Kleiderkattunen à 3¼ Sgr. die Elle**

empfang ich wieder in neuen, geschmackvollen Dessains.

**J. G. Schneider aus Glauchau,**

Fabrikant in Wollen- und Baumwollen-Waaren, hat sein Lager bei Herrn Müller Nr. 504, den drei Schwänen gegenüber, parterre.

**Marktanzeige für Damen.**

Der Schnürleibfabrikant L. Masch aus Berlin, Krausenstraße Nr. 34, empfehl t sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum mit seinem eleganten Lager von Schnürleibern, welche gut und bequem sitzen, verschieden in Stoffen und Façon mit und ohne Elasticität, alle zu billigen Preisen: eine Pariser ganz neue Art mit Hüften, 2 Sorten Pariser, englische und Wiener; die Waare ist schön und fein, und sind von ½ Jahre an bis zu den stärksten Personen vorrätzig. Sämmtliche Schnürleiber sind in Niederlagen: in Magdeburg bei Hrn. Otto Gerike, in Burg bei Hrn. Pabst, in Brandenburg bei der Wittwe Schönthal, in Wittenberg bei Hrn. Trautmann, in Stettin bei Hrn. Eppe.



Hört! Hört!

**L e h m a n n,**

Fabrikant aus Berlin,

bezieht den gegenwärtigen Markt zum allerersten Male mit einem großen Lager von Berliner Haus-, Morgen-, Schlaf-, Reise-, Sommer-, Jagd- und Gartenröcken aus den neuesten wollenen, baumwollenen und seidenen Stoffen, als: Cadisserie, Valencia, Verona, Lasting, Drill, Sammt und Angola (sämmtlich nach den neuesten Pariser und Berliner Moden gearbeitet), so wie auch von einer reichhaltigen und geschmackvollen Auswahl der neuesten Herren-Garderobe Artikel, als: Cravatten, Hülsen, Chemisets, bunte Oberhemden u. s. w. Schlafröcke von 2 Uhr. an, Sommerröcke von 3 Uhr. an. Die Preise sind fest.

Sein Lager befindet sich in der Rannischen Straße im Gasthof zu den drei Schwänen parterre rechts die erste Thür.

Wittwe Heilemann aus Bernburg empfiehlt zum bevorstehenden Markt ihr Lager zu auffallend billigen Preisen in folgenden sehr empfehlenswerthen Artikeln, als: Kattune, Westen, Merinos, Cambre, Damastschürzen, Florbänder, Blondes und Blondentücher, Spitzentragen und dergl. Tücher, ferner Tischzeuge und Handtucherdrell, alle Sorten Strümpfe, Zwirne im Einzelnen und im Ganzen zu verkaufen und bittet um recht zahlreichen Besuch. Die Bude steht am Steinwege und ist mit obiger Firma bezeichnet.

August Seffzig aus Magdeburg bezieht diesen Pfingstmarkt abermals mit seinem Lager von Galanterie- und kurzen Waaren aller Art, aus mehr als 300 Artikeln bestehend, welche er zu den bekannten Preisen à Stück für Stück 2½ und 5 Sgr. und auch zu andern Preisen verkauft. Er bittet um zahlreichen Besuch, und seine Bude ist auf beiden Seiten mit seiner Firma versehen.

⚡ Nicht zu übersehen. ⚡

Außerordentlich billiger Verkauf von mehreren Parthien, welche bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft werden sollen, empfohlen durch das Wand- und Manufaktur-Waaren-Geschäft von M. B. Zellst aus Halberstadt, im Hause des Fleischermeisters Herrn Schliack, Mannische Straße.

Vorzüglich empfehle ich eine große Auswahl ächter französischer seidener Bänder von einem halben Sgr. bis  $3\frac{1}{2}$  Sgr. pro Elle, breite Prima-Sorten und Gürtelbänder, eine große Parthie ächter Kattune à Elle  $2\frac{1}{2}$  Sgr., ächte Patent-Kattune  $\frac{1}{4}$  breit à Elle  $4\frac{1}{2}$  Sgr., breite baumwollene Tügel kariert u. gestreift à Elle 3 Sgr.,  $\frac{1}{4}$  große ächte Herrnhuter Schürzen à Stück  $7\frac{1}{2}$  Sgr., ein Sortiment  $\frac{1}{4}$  große Tücher à Stück  $3\frac{1}{4}$  Sgr.,  $\frac{1}{4}$  große Tücher mit Franzen à Stück  $7\frac{1}{2}$  Sgr.,  $\frac{1}{4}$  große Tücher mit gewirkten Blumen à Stück 20 Sgr.,  $\frac{1}{4}$  dito à Stück 25 Sgr.,  $\frac{1}{4}$  große weiße Halbleinen-Taschentücher à Duzend 1 Thlr.,  $\frac{1}{4}$  dito à Duz.  $22\frac{1}{2}$  Sgr., von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{2}{4}$  breiten weißen engl. Tüll, ostindische seidene Tücher à Stück 25 Sgr., graue gewebte Damenstrümpfe das Paar 3 Sgr., weiße gewebte Unterbeinkleider für Herren à Stück  $22\frac{1}{2}$  Sgr., weiße gewebte Jacken à  $27\frac{1}{2}$  Sgr., eine Auswahl von engl. Piqué- und seidenen Westen, Futterkattune in verschiedenen Farben à Elle  $1\frac{1}{4}$  Sgr.

Nicht zu übersehen.

Eine mannichfaltige Auswahl von Modebändern.

Unterzeichnete geben sich die Ehre, einem geehrten Publikum ihr Moden-Seidenband-Waarenlager zum bevorstehenden Jahrmarkt ganz ergebenst anzuzeigen, bestehend in Atlas-, Taffet- und Florbändern in allen gewünschten Breiten und Farben en gros und en detail zu sehr auffallend billigen Preisen. Unsere Vude befindet sich auf dem Markt am Waisenhaus mit Firma.

J. Meseriger und Söhne  
aus Dül im Großherzogthum Posen.



Heute wurde meine Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden.

Halle, den 3. Juni 1838.

Der Kaufmann Ferd. Schmidt.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum zeigen wir ganz ergebenst an, daß wir unser Waarenlager zum jetzigen Pfingstmarkt völlig assortirt haben; zugleich machen wir ein hochgeehrtes Publicum aufmerksam, daß wir einen Theil unserer Kattunlager, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen verkaufen.

Gebrüder Holzmann.

Mannische Straße Nr. 501.

Mehrere in der Küche erfahrene solide Mädchen finden jetzt und Johannis Unterkommen durch J. G. Siedler, große Steinstraße Nr. 178.

Syrup à Pfund 1 Sgr., harten Fruchthonig à 2 Sgr., Korn- und Eichelkaffee empfiehlt

S. A. Hering.

Zu Bädern

verkauft Schwefelleber, Kräuter u. S. A. Hering.

Große fette Limburger Käse das Stück 9 Sgr. empfing die Kisselsche Handlung.

Fetten geräucherren Rheinlachs empfing die Kisselsche Handlung.

Mit feinen französischen Capern, besten Brabanter Sardellen, feinen Düsseldorfer Weinmostich, Schweizerkäse Prima Sorte, so wie mit großen reinschältigen Messinaer Citronen empfehlen sich bestens

Hoffmann & Mertens  
der Post schräg über.

Sonntag den 10. Juni ist Gesellschaftstag und Tanzvergnügen, wozu ich ergebenst einlade.

Thüsius in Dblau.

Dienstag den 12ten d. M. ist noch für zwei Personen Fuhrgelegenheit nach Karlsbad bei Wittwe Troitsch, Kutschgasse Nr. 441.